

Grußwort Fachtag Residenzmodell, Wechselmodell & Co

Guten Morgen,

Wie schön, dass Sie alle den Weg hierhin gefunden haben, um über das Thema „Residenzmodell, Wechselmodell & Co“ zu hören und Lösungen zu diskutieren. Herzlich Willkommen!

Haben Sie das Bild mit dem Mädchen auf dem Koffer, das auf Ihrer Einladung zu finden ist, wiedererkannt? Es ist dasselbe wie auf unserer Broschüre „Wechselmodell - ist das etwas für uns?“, die wir schon zum 4. Mal auflegen und natürlich auch hier für Sie ausliegt.

Für mich verdeutlicht das Kind auf dem Koffer mit Teddy zwischen Eltern und 2 Wohnungen, was wir unseren Kindern in einer Trennungssituation zumuten:

Plötzlich finden sie sich zwischen - und nicht mehr MIT den beiden - geliebtesten Menschen auf der ganzen Welt; und dieser Ort ist nicht nur ein Spannungs-, sondern zuweilen auch ein ganzes Minenfeld, wie Sie sicher aus Ihrer Praxis wissen.

Und egal, wie verantwortlich die beteiligten Erwachsenen handeln, stets wird ihnen, den Kindern, in einer furchtbaren und angespannten Situation, die sie nicht verantworten, die sie belastet und verunsichert ein Ausmaß an Stärke, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit abverlangt, die viele Eltern in dieser Situation nicht im Stande oder gar Willens sind zu zeigen.

Ich bin davon überzeugt, dass wie wir Eltern miteinander und mit unseren Kindern in dieser Extremsituation umgehen, die Kinder nachhaltig prägen wird; deswegen plädiere ich, mindestens in strittigen Fällen, für eine professionelle und neutrale Begleitung bei der Suche nach individuellen Familienlösungen, und deswegen ist dieser Fachtag eine Herzensangelegenheit.

Unser Dank geht deshalb an alle, die diesen Tag ermöglichen:

1. die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie
2. die Jugend- und Familienstiftung Berlin
3. die Glücksspirale
4. den Mitarbeitern von unserem Veranstaltungsort Hotel Rossi, das uns mit seiner Botschaft für Kinder daran erinnern soll, dass es bei der Umgangsgestaltung vor allem um die Kinder gehen soll

Wir danken aber auch IHNEN, dass Sie sich die Zeit nehmen, mit den Referent*Innen & Expert*Innen über dieses wichtige Thema zu diskutieren.

Schließlich danke ich den hauptamtlichen Kolleginnen von der Geschäftsstelle des Landesverbands alleinerziehender Mütter und Väter Berlin, die mit großem Engagement und viel Herzblut diesen Fachtag auf die Beine gestellt haben.

Zu guter Letzt danken wir unserem Kooperationspartner, dem Bundesverband alleinerziehender Mütter und Väter, für den Sie nun Frau Hoheisel begrüßen wird.

Ich wünsche Ihnen einen fruchtbaren und erkenntnisreichen Tag,

Akiko Böttcher
Vorsitzende des ehrenamtlichen Vorstands
VAMV Berlin e.V.